

## Presse­notiz Aktionsbündnis Kauffmann-Areal

Das Aktionsbündnis ist sehr zufrieden mit dem Ergebnis der beiden Rechtsgutachten, die die Stadt erstellen lassen hat. Es wurde bestätigt,

- dass der Bürgerentscheid keine rechtswidrigen Ziele oder unzulässige Inhalte verfolgt,
- dass der schriftliche Antrag hinreichend klar formuliert und begründet ist,
- dass der Antrag nicht gegen die Pflicht zur Vorlage eines Finanzierungsvorschlages verstößt
- und fristgerecht mit der erforderlichen Anzahl von Unterschriften eingereicht worden ist.

Eigentlich wurde mit den zwei Gutachten das nochmals bestätigt, was uns die Organisation **Mehr Demokratie in Baden-Württemberg** schon vor geraumer Zeit in der Person von Fabian Reidinger (Vorstandsmitglied der Organisation) bei einer Arbeitsbesprechung versichert hatte. **Dem Gemeinderat wird empfohlen, das Bürgerbegehren durch entsprechenden Beschluss zuzulassen.**

Es wurde in beiden Gutachten auch nochmals klar hervorgehoben, dass ein Rechtsanspruch auf Zuschlagserteilung in der Ausschreibung ausgeschlossen worden ist und dass von einer Aufhebung der Ausschreibung insgesamt auszugehen ist.

Wichtig für uns war auch, da bereits öffentlich Zweifel geäußert worden sind, folgender Passus in einem der Gutachten (Prof. Katz): ***Die Begründung ist hinreichend, zwar nicht ganz objektiv (vgl. z.B. die handschriftlichen Eintragungen in dem Lageplan), aber auch nicht verfälschend, für die Unterzeichner nicht unzulänglich oder irreführend (keine unzulässige Beeinflussung, Täuschungsabsicht usw. durch die Initiatoren des Begehrens; vgl. die Begründung auf den Unterschriftenlisten und den beigefügten Lageplan). Den Unterzeichnern war der Inhalt hinreichend erkennbar.*** D.h, das Aktionsbündnis hatte bei der Unterschriftensammlung mit offenen Karten gespielt. Unser Ziel war es von Anfang an nicht zu tricksen, sondern das Vertrauen der Bürgerinnen und Bürger für unsere Aktion zu gewinnen.

Wir wollen uns an dieser Stelle nochmals bei allen denen bedanken, die uns bei der Unterschriftensammlung unterstützt haben und wir hoffen, dass wir eine noch intensivere Unterstützung aus der Bürgerschaft erhalten werden, wenn der Antrag im Dezember der gesamten Bevölkerung zur Abstimmung vorgelegt werden wird.

I.A. Horst Wehinger